

# المحاضرة الأولى

Begrüßung  
Hallo! (Vorname)

Befinden

Wie geht's? Wie geht's dir?

Danke, sehr gut

Danke, gut

Ganz gut

Und dir?

Auch gut, danke

informell  
Verabschiedung

Tschüss!  
Bis bald!  
Ciao!  
Gute Nacht!

Sich vorstellen

Werbist du?  
Wie heißt du?  
Wie ist dein Name?

Entschuldigung, wie heißt du?

andere vorstellen

Das ist Vorname.

buchstabieren  
WG = Wohnungsgemeinschaft  
V, Name

- Ich bin Vorname.  
- Ich heiße Vorname.  
- Mein Name ist Vorname.

der → r,  
das → s,  
die → e,



Begrüßung  
Guten Morgen! Frau/Herr+Nachname  
Morgen - 10 Uhr  
Guten Tag! 10 Uhr - 18 Uhr  
Guten Abend! 18 Uhr - 22 Uhr

Befinden  
Wie geht es Ihnen?  
Danke, gut  
Und Ihnen?  
Auch gut, danke

formell  
Verabschiedung

Auf Wiedersehen!  
Tschüss!  
Gute Nacht!

buchstabieren  
WG = Wohnungsgemeinschaft  
V, Name

Sich vorstellen  
Wie heißen Sie?  
Ich heiße Vorname + Nachname  
Wie ist Ihr Name?  
Mein Name ist Vorname + Nachname  
Wer sind Sie?  
- Ich bin  
Entschuldigung, wie heißen Sie?  
andere vorstellen  
Das ist Frau/Herr + Nachname

## Personalpronomen

ich

du → informell

er

Sie

Sie → formell

heißen

heißt

heißt

heißt

heißt

heißen

sein

bin

bist

ist

ist

sind

buchstabieren

WG = Wohngemeinschaft

r, Name

Das ist Nina. Sie

Das ist Frau Nina. Sie

Frau Weber, Sie

Herr Matz, Sie

# المحاضرة الثانية

s, Thema

Wer ist das?

Das ist - - -

13  
X

dreizehn

14  
X

Vierzehn

15  
X

fünfzehn

16  
X

Sechzehn

17  
X

Siebzehn

18  
X

achtzehn

19  
X

neunzehn



Wie ist deine Telefonnummer?  
Wie ist Ihre Telefonnummer?

Meine Telefonnummer ist. - - -

Wie ist deine Handynummer?

Wie ist Ihre Handynummer?

Meine Handynummer ist. - - -

Wie alt bist du?  
Wie alt sind Sie?

Ich bin (Zahl) Jahre alt.

Wie ist deine E-Mail-Adresse?

Wie ist Ihre E-Mail-Adresse?

Meine E-Mail-Adresse ist. - - -

@ → ät  
- → Minus  
· → Punkt  
— → Unterstrich



s, Thema  
s, Telefon  
s, Handy  
s, Alter

s, Thema  
s, Telefon  
s, Handy  
s, Alter

Wie alt bist du?  
Wie alt sind Sie?

Ich bin (zahl) Jahre alt.

Wie ist deine E-Mail-Adresse?

Wie ist Ihre E-Mail-Adresse?

Meine E-Mail-Adresse ist - - - .

es web.net @ → at  
- → Minus  
. → Punkt  
\_ → Unterstrich

Maria-1811@met.com



Wie ist deine Telefonnummer?  
Wie ist Ihre Telefonnummer?

Meine Telefonnummer ist - - - .

Wie ist deine Handynummer?

Wie ist Ihre Handynummer?

Meine Handynummer ist - - - .

Herkunft

Woher kommen Sie?  
Woher kommst du?

Ich komme aus + Land

Wohnort

Wo wohnen Sie?

Wo wohnst du?

Ich wohne in + Stadt

Sprache

Welche Sprachen sprichst du?  
Welche Sprachen sprechen Sie?

Ich spreche (Sprache)

Welche Sprachen lernst du?

Welche Sprachen lernen Sie?

Ich lerne Sprache

a

o

+ch

Konsonant u

nur O zu

auch

s, Thema  
s, Telefon  
s, Handy  
s, Alter

e, Visitenkarte  
s, Land  
e, Stadt  
Ägypten  
lernen

Olivia Miller kommt aus den USA. Sie wohnt in San Francisco. Sie lernt Englisch und Deutsch.

Woher k

Wo wo

Welch

prich

Wer

Herkunft

Woher kommen Sie?  
Woher kommst du?

Ich komme aus + Land

Wohnort

Wo wohnen Sie?  
Wo wohnst du?

Ich wohne in + Stadt

Sprache

Welche Sprachen sprichst du?  
Welche Sprachen sprechen Sie?

Ich spreche (Sprache)

Welche Sprachen lernst du?

Welche Sprachen lernen Sie?

Ich lerne Sprache

Was ist die Sprache in (Land)?

Die Sprache in (Land) ist - - -

Welches Land spricht (Sprache)?  
(Land)spricht (Sprache)

s, Thema  
s, Telefon  
s, Handy  
s, Alter

e, Visitenkarte

s, Land

e, Stadt

Ägypten

lernen

r, Text

besonders  
insbesondere  
Sagen



e, Bedeutung  
bedeuten

### Länder mit Artikel

aus dem  
Iran  
Irak  
Libanon  
Jemen

aus der  
Türkei  
Schweiz  
Ukraine  
Slowakei

aus den  
USA  
Niederlanden

	Kommen	wohnen	heißen
ich - e	Komme	Wohne	heißt
du - st	Kommst	wohnst	heißt
er - t	Kommt	wohnt	heißt
die - t	Kommt	wohnt	heißt
Sie - en	Kommen	wohnen	heißen

e, Bedeutung  
bedeutet  
werden

e, Bedeutung  
bedeuten  
werden

Wer?

bist du?  
Sind Sie?

Ich bin - - -

Wie?

heißt du?  
heißt Sie?

Ich heiße - - -

Wo?

wohnst du?  
Wohnen Sie?

Ich wohne in - - -

Woher?

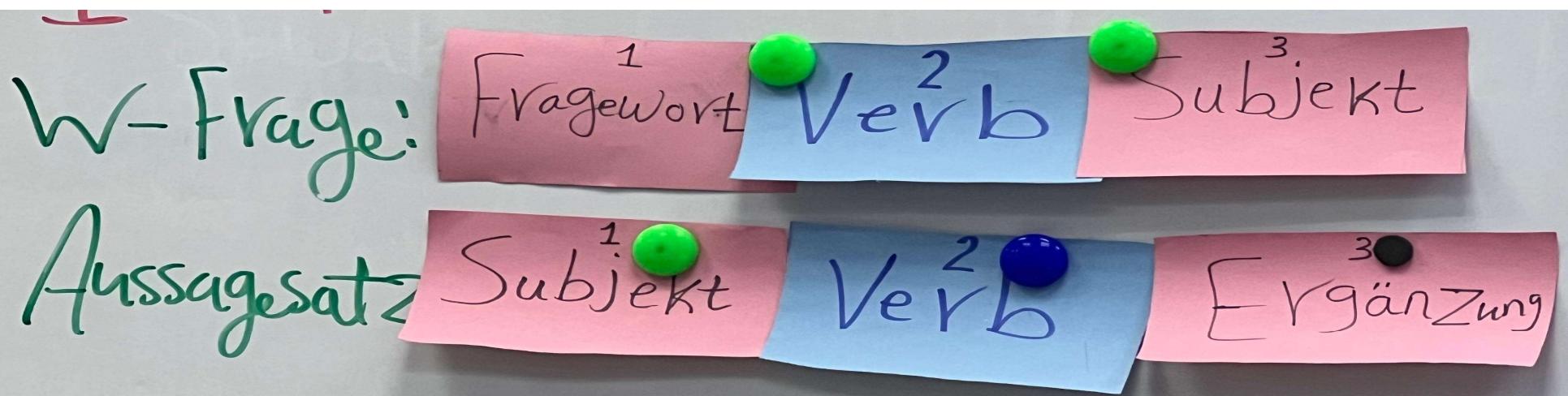
Kommst du?  
kommen Sie?

Ich komme aus - - -

Welche Sprachen?

Sprichst du?  
sprechen Sie?

Ich spreche - - -



Begrüßung

Sich vorstellen

Befinden

Alter

Herkunft

Wohnort

Sprache

Handynummer

E-Mail-Adresse

Verabschiedung

Kannst du das buchstabieren?  
Können Sie das buchstabieren?

eiche  
rachen?

# المحاضرة الثالثة

ich-e  
du-st  
er,sie,es-t  
ihr-t  
wir,sie,Sie-en

Kochen

Das ist Nina. Sie kommt...  
Dass sind Max und Nina. Sie kommen...  
Frau Lang, Sie kommen

r, Freund  
r, Kollege  
e, Freundin  
e, Kollegin  
s, Hobby  
laufen  
schnell/x langsam  
gleich



ich-e  
du-st  
er, Sie, es-t  
ihr -t  
Wir, Sie, Sie-en kochen

Kochen

koch-e

kochst

kocht

kocht

kochen

arbeiten  
arbeite  
arbeitest  
arbeitet  
arbeitet  
arbeiten

sprechen  
spreche  
sprichst  
spricht  
sprecht  
sprechen

lesen  
lese  
liest  
liest  
lest  
lesen

r, Freund  
r, Kollege  
e, Freundin  
e, Kollegin  
s, Hobby  
laufen  
schnell/x langsam  
gleich  
weglassen  
r, Verbstamm

mm  
nn  
rn  
rm

d, t, mn



ich-e  
du-st

er,sie,es-t

ihr -t

wir,Sie,Sie-en kochen

Wir Tom und ich spielen

ihr Tom und du Spielt

Sie Tom und Nina spielen

ihr Tom und Nina spielt

Sie Herr Max und Frau Weber spielen

Sie Herr Max und Frau Weber spielen

Kochen

koch-e  
kochst

kocht

koch-en kochen

arbeiten

arbeite  
arbeitest  
arbeitet  
arbeitet

arbeiten

sprechen

spreche  
sprichst  
spricht

sprechen

lesen

lese  
liest

liest

lesen

reisen

reise  
reist

reist

reisen

tanz-

tanze

tanzt

tanzt

tanzt

tanzen

er Max spielt

Sie Nina spielt



ich-e  
du-st  
er,sie,es-t  
ihr -t  
Wir,Sie,Sie-en kochen

Wir Tom und dich spielen  
ihr Tom und du Spielt  
Sie Tom und Nina spielen  
ihr Tom und Nina Spielt  
Sie Herr Max und Frau Weber spielen  
Sie Herr Max und Frau Weber spielen

arbeiten

arbeite  
arbeitest  
arbeitet  
arbeitet  
arbeiten

sprechen

spreche  
sprichst  
spricht  
sprecht

lesen

lese  
liest  
liest  
lest

reisen

reise  
reist  
reist  
reisen

tanzen

tanze  
tanzt  
tanzt  
tanzt  
tanzen

er Max Spielt

Sie Nina Spielt

Singular: ich du er,sie Sie

Plural: wir ihr Sie Sie



die Lauter  
feminin  
maskulin  
lieben  
mögen

Was macht du gern?

Was machen Sie gern?

Ich lese gern. Aussagesatz

Liesst du gern? Ja/Nein-Frage

Lesen Sie gern?

Sehr gern (Ja, ich lese sehr gern)

Es geht so

nichts gern (Nein, ich lese nicht so gern)

W-Frage

Fragewort

Verb

Subjekt

Subjekt

Verb

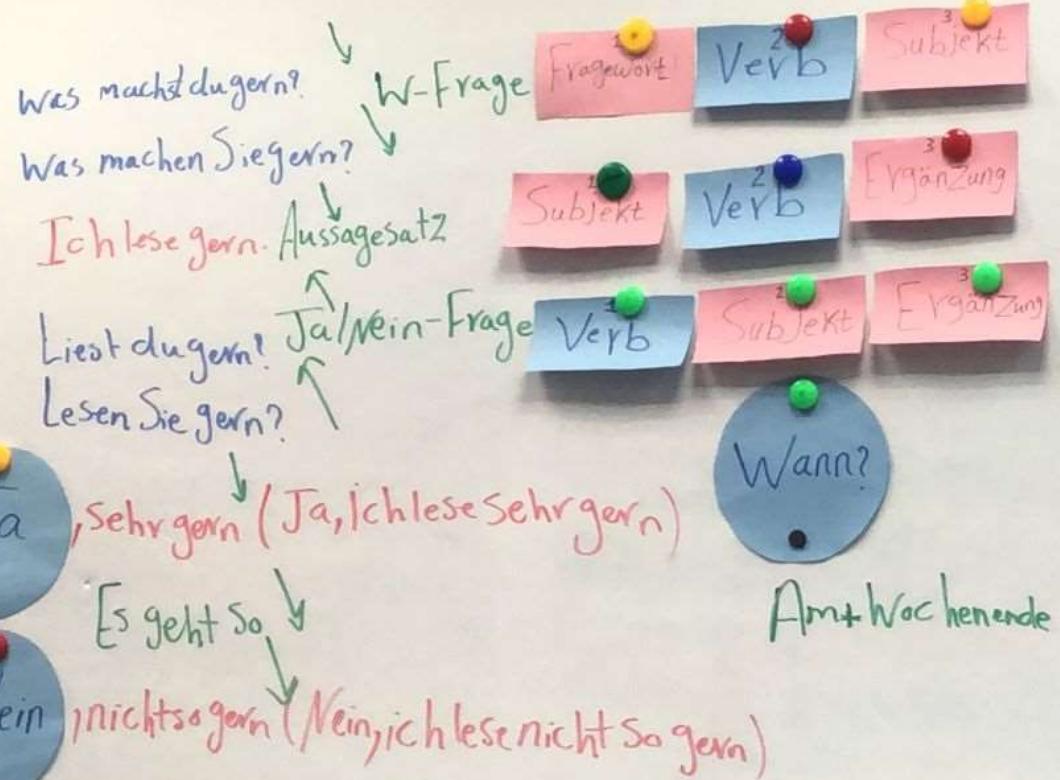
Ergänzung

Subjekt

Ergänzung



WOCHE  
WOCHE 1-2



die Lauter  
feminin  
maskulin  
lieben  
mögen  
egal  
e, Verabredung  
V, Vorschlag  
Wochentage  
V, Tag  
Arbeitstag  
Wochenende

Schreib

Was macht du gern?  
Was machen Sie gern?

Ich lese gern. Aussagesatz

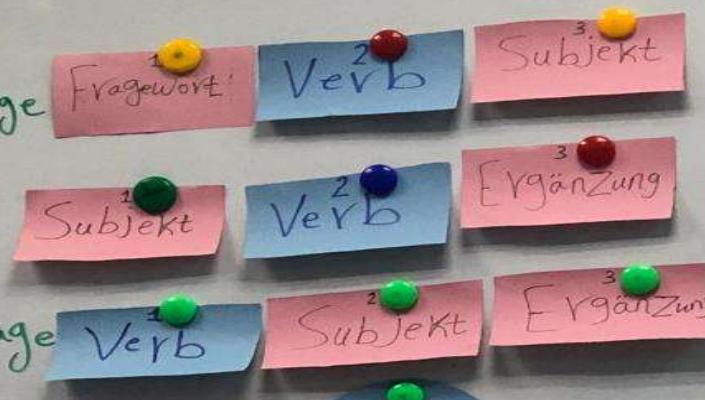
Liest du gern? Ja/Nein-Frage

Lesen Sie gern?

Sehr gern (Ja, ich lese sehr gern)

Es geht so

nichts gern (Nein, ich lese nicht so gern)



Wann?

Amt/Wochenende

heute  
morgen  
V, Morgen  
Übermorgen  
Gestern  
Vorgestern  
oben X unten

A: Gehen wir ins Kino?

B: Ja, gern / Nein, das geht (leider) nicht.

A: Wann gehen wir? (Gehen wir am Montag?)

B: Am Montag?

A: Ja, super / Ja, das geht

Nein, das geht (leider) nicht

Gehen wir am Montag ins  
Kino?

Am Montag? Das geht  
(leider) nicht.



A: Gehen wir ins Kino?

B: Ja, gern / Nein, das geht (leider) nicht.

A: Wann gehen wir? (Gehen wir am Montag?)

B: Am Montag?

A: Ja, super / Ja, das geht

Nein, das geht (leider) nicht

Gehen wir am Montag ins  
Kino?

Am Montag? Das geht  
(leider) nicht.



# المحاضرة الرابعة

Beruf+in → feminin

Was bist du von Beruf?

Was sind Sie von Beruf?

Ich bin... (Von Beruf)

Wann arbeitest du?

Wann arbeiten Sie?

Ich arbeite am... (Von... bis)

Wann hast du frei?

Wann haben Sie frei?

Ich habe am... frei. Ich arbeite am... nicht. Nachts

e, Universität  
Y, Nachmittag  
e, Stunde  
e, Uhr

Y, Abend  
Warten  
S, Krankenhaus  
S, Zimmer

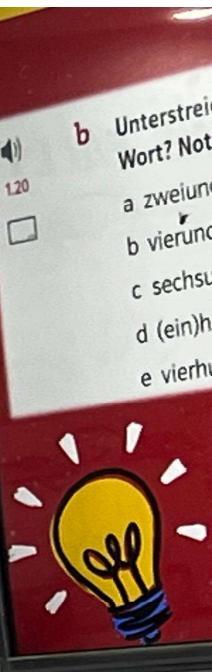
Y, Krankenpfleger  
Y, Platz  
Y, Patient

Y, Beruf  
Y, Schüler  
e, Schülerin  
e, Berufsbezeichnung  
erziehen  
Y, Anwalt  
brauchen  
S, Taxi  
Y, Text  
e, Woche  
S, Jahr  
S, Seminar  
Y, Kurs  
Kurz



## Zahlen ab 20

Zahlen ab 20						
31	30	100	1000	1000000	1000000000	eine Milliarde
einunddreißig dreißig	(ein)hundert	(ein)tausend		eine Million		
59	40	200	1001	2000000	4000000000	
Vierundfünfzig	Vierzig	Zweihundert	tausendeins	Zwei Millionen	Vier Milliarden	
66	60	397	3681	5399674	1000000000000	eine Trillion
Sechsundsechzig	Sechzig	dreihundertsieben	dreitausend	fünf Millionen		
77	70	undneunzig	Sechshundert	drei hundert		
Siebenundsiebzig	Siebzig	467	Einundachtzig	Neunundneunzig		
		Vierhundertsieben		tausendSechs hunderd		
		undsechzig		Vierundsechzig		



8 a Pluralformen. Le

Singular  
Plural  
Endung

b Markieren Sie  
Ordnen Sie zu.  
(-)er      (-)e

Maskulin	Neutra	feminin	plural
der	das	die	die

feminine Berufsbezeichnung → die

Wörter enden mit ung → en

Wörter enden mit e → n

Englische Wörter → s

Maskulinum endet mit er →

Das Wort bleibt gleich

Femininum endet mit in → nen

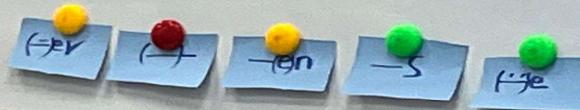
Wochentage  
Jahreszeiten

Tageszeiten

Monate

Richtungen

Maskuline Berufsbezeichnung



	<i>haben</i>	<i>Sein</i>
ich	<i>habe</i>	<i>bin</i>
du	<i>hast</i>	<i>bist</i>
er, es, Sie	<i>hat</i>	<i>ist</i>
ihr	<i>habt</i>	<i>Seid</i>
wir, Sie, Sie	<i>haben</i>	<i>Sind</i>

e, Anmeldung  
v, Geburtstag  
s, Geschlecht  
e, Firma

(Name von Straße) Str. Hausnummer (, - - - - )

Postleitzahl Wohnort



# المحاضرة الخامسة

in + ort

in + Zeitangabe

Nach + ort

Nach + Geschehen

Über + Zahl

Moin! → in Norddeutschland und  
in Hamburg

Grüß Gott → in Süddeutschland und  
Österreich

Grüezi → in der Schweiz

e, Stadttour  
e, Station  
v, Weg (zu)

e, Taxifahrt  
nennen  
kennen  
rechts X links

e, Kunsthalle  
e, Halle  
e, Kunst  
interessant  
v, See  
e, See  
Sagen  
Schön  
Schon

v, Besucher  
s, Schiff  
s, Meer

Circa  
v, Fluss  
s, Symbol  
v, Mensch  
v, Turm

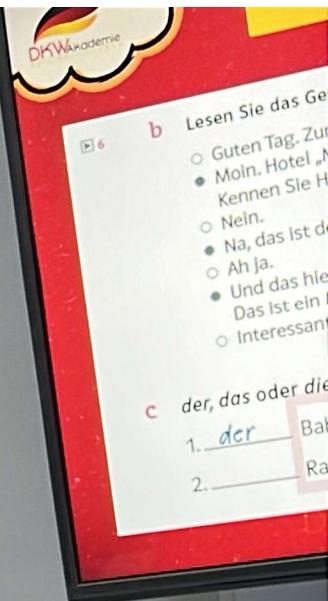
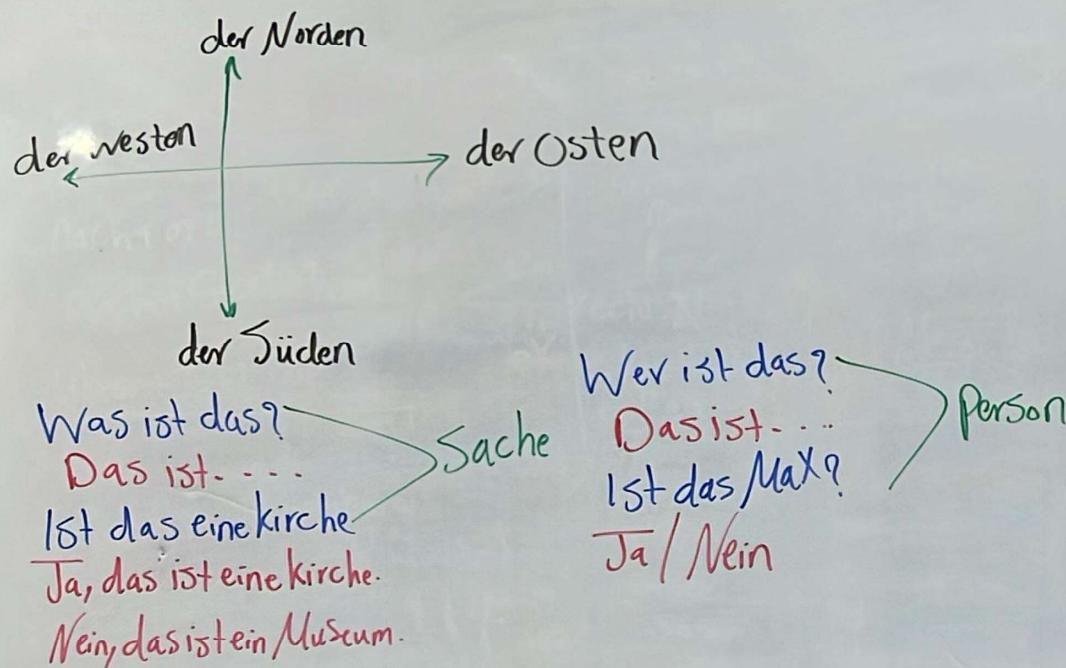
Groß X klein  
hoch X niedrig  
lang X kurz  
breit X schmal  
bereit

v, Platz  
s, Gebäude  
die Sehenswürdigkeiten

Wichtig  
e, Hauptstadt  
Dänemark  
gehen

Zu Fuß

v, Zug  
täglich  
v, Star  
v, Bau  
die Kosten



# Spritze

Ar.	bestimmte Ar.	unbestimmte Ar.
M.	der	ein
N.	das	ein
f.	die	eine
Pl.	die	-

1798

Siebzehnhundertachtundneunzig

2024

ZwitausendVierundzwanzig

3,5



im + (Jahreszeiten und Monate)

Ab 11|00 bis 19|00

elf hundert Neunzehnhundert Neunundneunzig

e, Brücke  
r, Schnee  
r, Pilz  
e, Hose  
kurze Hose

China  
Chinesisch  
s, Surfen



# المحاضرة السادسة

A.	bestimmte Artikel	unbestimmte Artikel	Negationsartikel
N.	der	ein	Kein
N.	das	ein	Kein
P.	die	eine	Keine
P.	die	—	Keine

Gehen Sie links! Verb

Subjekt

Ergänzung

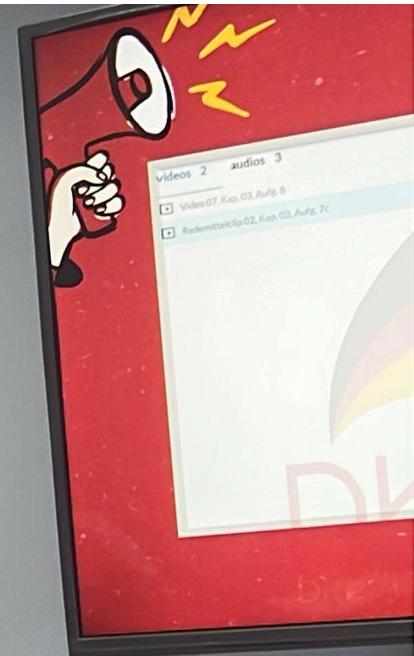
Seien Sie Pünktlich!

geradeaus

links

rechts

Wegskizze	s, Verkehrsmittel
r, Imperativ	s, Glück
e, Ausrufezeichen	glücklich X unglücklich
r, Bürgersteig	s, Bild
	e, Geschichte
	e, Fahrkarte
	s, Gleis
	Zu Fuß gehen
	r, Fuß
	Schuh(e)
	r, Test
	e, Wegbeschreibung
	suchen



# Spielzeit

8 Nach dem We... zweite Mal fü...

Start  
Ziel  
da...

Beispiel:



<https://einstu...>

A: Entschuldigung) Wo ist das theater, bitte?

Entschuldigung, ich habe eine Frage. Wo ist das Theater?

Entschuldigung, ich suche das Theater.

Wie komme ich zum theater?

B: Das ist ganz einfach. Gehen Sie links, dann rechts und dann geradeaus.

Da ist das theater (Dann sehen Sie das theater)

A: Also hier links, dann.... ?

B: Ja/Ja, genau

A: Das ist sehr nett. Vielen Dank!

B: Bitte/Bitte, gern

z.B Beispiel  
Wie zum Beispiel

## Zusätzliche Aufgaben in uneigentlichen

### Unregelmäßige Verben

1 Ergänzen Sie die fehlenden Verbsformen.

	fahren	geben
ich	fahre	gabe
du	fährst	gibst
er/es/sie		gibt
wir	fahren	geben
ihr		gibt
Sie/Sie		gibt
Imperativ		Siel! Ge!

A: Entschuldigung! Wo ist das theater, bitte?

Entschuldigung, ich habe eine Frage. Wo ist das Theater?

Entschuldigung, ich suche das Theater.

Wie komme ich zum theater?

B: Das ist ganz einfach. Gehen Sie links, dann rechts und dann geradeaus.

Da ist das theater! (Dann sehen Sie das Theater)

A: Also hier links, dann... ?

B: Ja / Ja, genau

A: Das ist sehr nett. Vielen Dank!

B: Bitte / Bitte, gern

S, Publikum

S, Beispiel  
Wie zum Beispiel  
S, Festival  
deutschsprachig  
e, Schaubühne  
Zeigen  
S, Ticket  
e, Welt  
V, Gast

S, Regisseur  
bekannt  
V, Solist  
dirigieren  
V, Chor  
etwa  
V, Regisseur

	Fahren	Sehen	geben
ich	fahre	sehe	gebe
du	fährst	siehst	gibst
er, es, sie	fährt	sieht	gibt
ihr	Fahrt	Seht	gibt
Wir, Sie, Sie	Fahren	Sehen	geben



# المحاضرة السابعة



Obst und Gemüse



Fisch und Fleisch



Milchprodukte



Getränke

die Lebensmittel  
e, Mahlzeit  
e, Küche  
e, Zeitung  
r, Saft  
die Nüsse  
Frühstückchen  
r, Apfel  
e, Karotte  
r, Löffel  
s, Leben  
leben  
lieben

Nominativ		
A.	bestimmte A.	Unbestimmte A.
Negation Artikel		
M.	der	ein
N.	das	ein
P.	die	eine
P.	die	—

AKKUSATIV			
A.	bestimmte A.	Unbestimmte A.	Negations Artikel
M.	den	einen	keinen
N.	das	ein	kein
P.	die	eine	keine
P.	die	—	keine

Sub.  
Der Käse ist super.

Ich kaufe den Käse.

### Verben mit Akk.

(haben, machen, Kochen, essen, trinken, kaufen,  
brauchen, bringen, Nehmen, mögen und möchten)

### Verben mit Nom.

Er ist ein Taxifahrer.

e, Einladung  
e, Nachricht  
grillen  
planen  
e, Grillparty  
KEinkaufszettel  
KEinkauf

### 2a Beim Einkauf...

1.41-44



die Bäckerei  
Gespräch



der Markt  
Gespräch



# المحاضرة الثامنة

Vorläufer: Wer kommt dran?

Kunde: Ich, bitte

V.: Bitte? Was möchten Sie?

K.: Ich möchte Käse, bitte / Haben Sie ---, bitte?

V.: Sonst noch etwas? Ist das alles?

K.: Nein, danke.

Ja, ich brauche noch ---, bitte.  
ich nehme bitte noch ---

K.: Entschuldigung, wo finde ich Milch?  
Wo gibt es Milch?

V.: Dort rechts / links ---

K.: Was kostet Käse?

Wie viel kostet ---?

V.: Das kostet ---.  
Käse kostet ---.  
Er / Der kostet ---.

Kunde: Können Sie Wechseln, bitte?

Kassierer: Ja, Moment. Hier bitte.

Ku.: Ich brauche eine Tüte, bitte.

ka.: Hier bitte. Sie kostet 9 Euro.

Ku.: Wie bitte? 9 Euro? Das ist aber  
teurer. Also gut

ka.: Das macht dann ---. Brauchen Sie  
einen Kassenzettel?

Ku.: Ja, bitte

9,50 Euro → neun Euro fünfzig

0,50 Euro → fünfzig Cent

L → Der Liter

1L Milch

G → Das Gramm

2kg Tomaten

Kg → Das Kilogramm

3. —
- Wer kommt dran?
  - Ich, bitte.
  - Was möchten Sie?
  - Ich möchte ein Stück Käse.
  - Sonst noch etwas?
  - Ja, ich nehme noch einen Kaffee.
  - Ist das alles?
  - Ja, danke.

4. —
- Entschuldigung, wo finde ich Reis?
  - Dort rechts.
  - Danke.



5. —
- Ich brauche eine Tüte.
  - Hier bitte.
  - Wie viel kostet das?
  - Das kostet ---.
  - Ja, bitte.

Beim Essen:

Guten Appetit! → Vor dem Essen

Mahlzeit! → Zu Mittagessen (Arbeit)

Beim Trinken:

Prost! → informell (Party, Kneipe)

Zum Wohl! → formell (im Café)

Möchten

möchte

möchtest

möchte

möchtest

möchten

Ich möchte Käse.

Ich möchte Käse essen.

am Satzende Infinitiv



A: Guten Appetit!

B: Danke, gleichfalls!

A: Schmeckt's?

B: Ja, das Fleisch schmeckt sehr gut.

A: Möchten Sie noch ein Würstchen?

B: Ja, bitte / Ja, gerne Die Würstchen sind sehr lecker.

Nein, danke. Ich bin satt.

Ich mag (esse) kein Würstchen.

e, Diät  
Schokolade



8 a Wer möchte was? Hören 1.57-59

1. Der Mann möchte ein
2. Die Frau trinkt gern
3. Der Mann möchte keine

b Was essen und trinken Sie gern? Mach berichten Sie.

! Essen/Trinken Sie gern ...?  
Isst/Trinkst du gern ...?  
Was essen Sie / Isst du gern?  
Was trinken Sie / trinkst du gern?

Was essen Sie gern?

Was isst du gern?

Ich esse gern - - -

Ich mag gern - - -

Essen Sie gern Fleisch?

Isst du gern Fleisch?

Ja, sehr gern (ich esse (mag) gern - - -)

Nein, nicht so gern (ich esse (mag) nicht gern)

ich	mögen mag	essen esse isst
du	magst	isst
er, es, Sie	mag	esst
ihr	mögt	
Wir, Sie, Sie	mögen	essen

### Was essen Sie?



Maria, Nikolaj und Lina Hepp

Wir frühstücken morgens zusammen.  
Mein Mann und ich essen Brot mit Käse oder Schinken. Lina ist Müsli mit Milch.

Am Mittag isst Lina im Kindergarten und Nikolaj ist in der Arbeit nur ein Brötchen. Ich esse in der Kantine oft Nudeln oder eine Suppe.

Nachmittags esse ich manchmal ein Stück Schokolade.  
Abends um sieben essen wir dann alle zusammen: Wir mögen gerne Fisch oder Fleisch mit Gemüse und Reis oder Kartoffeln. Und wir trinken gern Saft und Wasser.

DKW Akademie

Nikolaj Hepp

Wer?

Maria Hepp

morgens

Brot mit Käse

oder Schinken

9 a Eine Umfrage: „Was essen Sie?“ Arbeiten Sie zu dritt. 1

Von Montag bis Freitag frühstück ich nur schnell und allein: Ich bin schon um halb sechs wach. Vormittags esse ich dann oft einen Joghurt. Aber am Wochenende essen wir zusammen. Zum Frühstück mag ich sehr gerne Obst: Apfel, Birnen oder Bananen. Obst schmeckt mir gut und ist gesund. Lars mag Brötchen mit Marmelade.

Mittags essen wir meistens nahrhaftes Essen: Kuchen und abends essen wir gern Brot, Salat oder eine Suppe.



Lars und Ben Geißler

morgens

Brot mit Käse

oder Schinken

vormittag

## Tageszeiten

Der Morgen → morgens

Der Vormittag → Vormittags

Der Mittag → mittags

Der Nachmittag → Nachmittags

Der Abend → abends

Die Nacht → nachts → in der Nacht

am

## Was essen Sie?



Maria, Nikolaj und Lina Hepp  
Wir frühstücken morgens zusammen.  
Mein Mann und ich essen Brot mit Käse oder Schinken. Lina ist Müll mit Milch.

Am Mittag iss Lina im Kindergarten und Nikolaj ist in der Arbeit nur ein Brötchen. Ich esse in der Kantine oft Nudeln oder eine Suppe.

Nachmittags esse ich manchmal ein Stück Schokolade.  
Abends um sieben essen wir dann alle zusammen: Wir mögen gerne Fisch oder Fleisch mit Gemüse und Reis oder Kartoffeln. Und wir trinken gern Saft und Wasser.



Wer?  
Maria Hepp  
Nikolaj Hepp

morgens  
Brot mit Käse  
oder Schinken

9 a Eine Umfrage: „Was essen Sie?“ Arbeiten Sie zu

Von Montag bis Freitag  
ich nur schnell und al-  
schon um halb sechs  
Vormittags esse ich einen Joghurt. Aber  
essen wir zusammen  
mag ich sehr gerne  
Birnen oder Bananen  
gut und ist gesund.

Brötchen mit Marm-  
Mittags essen wir  
Am Nachmittag m-  
Kuchen und aben-  
Brot, Salat oder e-



Lars

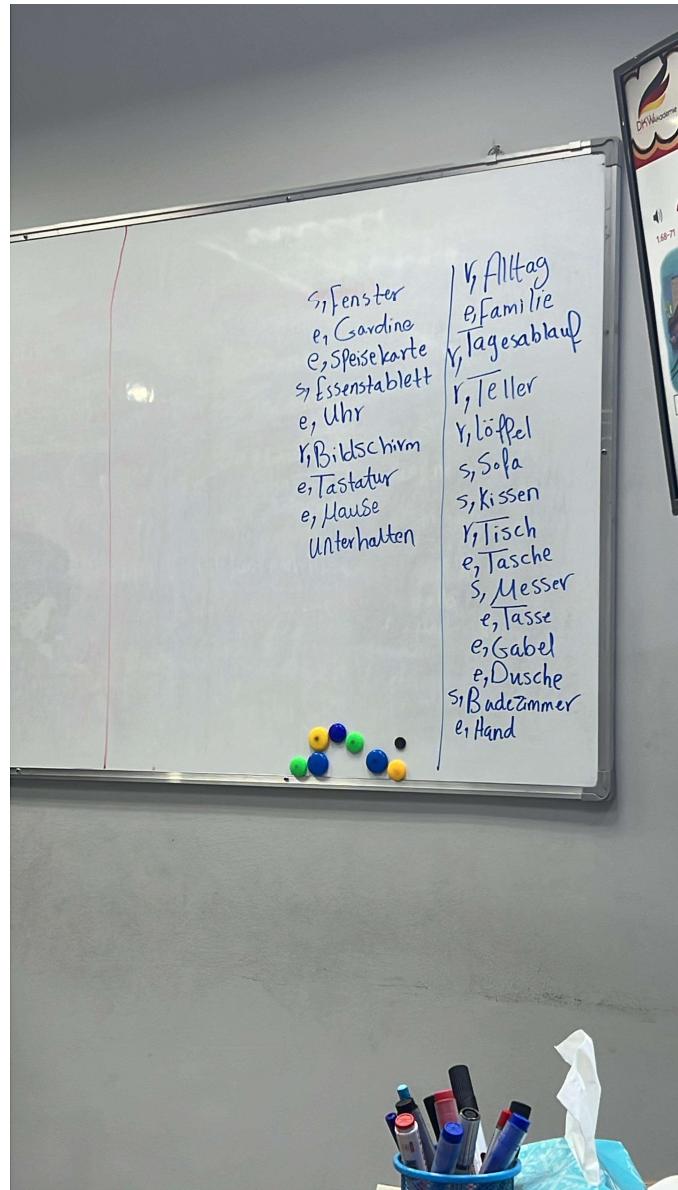
Lina isst morgens Müsli.

Subjekt <sup>1</sup> Verb <sup>2</sup> Zeitangabe <sup>3</sup>

Morgens isst Lina Müsli.

Zeitangabe <sup>1</sup> Verb <sup>2</sup> Subjekt <sup>3</sup>

# المحاضرة التاسعة



Wie spät ist es?

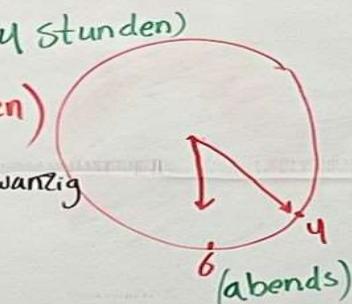
Wie viel Uhr ist es?

Es ist - - -

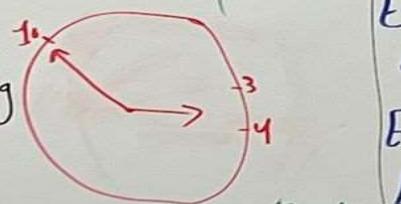
offiziell (zu Stunden)

(Stunden+Uhr+Minuten)

Es ist achtzehn Uhr zwanzig

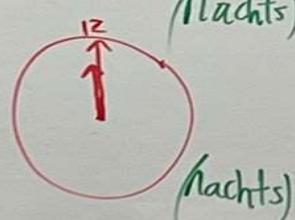


Es ist drei Uhr fünfzig



Es ist Vierundzwanzig Uhr

Es ist null Uhr



informell (12 Stunden)

(Minuten + Stunden)

Es ist zwölf Uhr

Es ist kurz nach zwölf

Es ist fünf nach zwölf

Es ist zehn nach zwölf

Es ist Viertel nach zwölf

Es ist zwanzig nach zwölf

Es ist fünf vor halb eins

Es ist halb eins

Es ist fünf nach halb eins

Es ist zwanzig vor eins

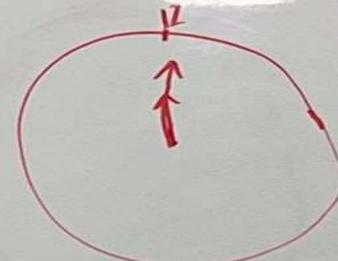
Es ist Viertel vor eins

Es ist zehn vor eins

Es ist fünf vor eins

Es ist kurz vor eins

Es ist ein Uhr/eins



(kurz nach) dre. nach	→ 3 M.
fünf nach	→ 5 M.
zehn nach	→ 10 M.
Viertel nach	→ 15 M.
zwanzig nach	→ 20 M.
fünf vor halb	→ 25 M.
halb	→ 30 M.
fünf nach halb	→ 35 M.
zwanzig vor	→ 40 M.
Viertel vor	→ 45 M.
zehn vor	→ 50 M.
fünf vor	→ 55 M.

Wann?

Um + Uhrzeit  
Am + Wochentage und Tageszeiten  
Im + Jahreszeiten und Monate

Wie lange?

Von ... bis ...

e, Geige  
e, Trompete  
früh x spät

60 Sekunden → eine Minute  
30 Minuten → eine halbe Stunde  
60 Minuten → eine Stunde



# المحاضرة العاشرة

e, Maus,-e die Familienmitglieder  
s, Mitglied  
Rechtschreibung

Y, Opa

e, Oma

V, Enkel

e, Enkelin

e, Tante

V, Onkel

V, Cousin

e, Cousine

die Verwandten

bestehen aus

V, Hund

ich mein/e  
mein Vater, mein Buch, meine Mutter, Meine Bücher  
du dein/e  
dein Vater, dein Buch, deine Mutter, Deine Bücher

er Sein/e

es Sein/e

Sie ihr/e

ihr euer/eure  
euer Vater, euer Buch, eure Mutter, eure Bücher

Wir Unser/e

Sie ihr/e

Sie Ihr/e

Nominativ

Akkusativ  
meinen Vater, mein Buch, meine  
Mutter, meine Bücher

euren Vater - - -



Können → Möglichkeit

müssen → Pflicht

wollen → Wunsch

Wir können nicht ins Kino gehen

Subjekt<sup>1</sup>      ModalVerb<sup>2</sup>      Ergänzung<sup>3</sup>      Infinitiv

Wollen wir zum Yoga gehen?

ModalVerb<sup>1</sup>      Subjekt<sup>2</sup>      Ergänzung<sup>3</sup>      Infinitiv

Was kann er nicht machen?

Fragewort<sup>1</sup>      ModalVerb<sup>2</sup>      Subjekt<sup>3</sup>      Infinitiv

B: Nein, tut mir leid. Ich \_\_\_\_\_  
A: Und hast du am Samstag Zeit? Wir \_\_\_\_\_  
B: Gute Idee! Aber ich \_\_\_\_\_ zuerst h\_\_\_\_\_  
A: Kein Problem! Du sprichst mit Henrik  
B: Super. Bis später!  
4. Kann ich einen Termin haben?  
Hören Sie das Telefongespräch und wählen  
Wählen Sie ein anderes Kapitel.

Type here to search

A: Guten Tag! Praxis Dr. Steinig, Nina Weber.

Was kann ich für Sie tun?

B: Guten Tag! Ich hätte gern einen Termin. (Haben Sie heute um 14 Uhr einen Termin frei?)

A: Ja, gern. Können Sie am Sonntag um 16 Uhr kommen? (Wann haben Sie Zeit?)

B: Ja, das geht. Vielen Dank! (Ja, da kann ich / Ja, am Sonntag um ... habe ich frei.)

Nein, das geht leider nicht! (Nein, da kann ich nicht. Ich muss am ... arbeiten)

Gehrt es am Freitag?

A: Ja, das geht am Freitag. Wie ist noch mal Ihr Name?

Nein, am Freitag geht das leider nicht! (Nein, leider nicht. Am Freitag ist nichts frei.)

B: Nina Weber

A: Danke, Frau Weber. Bis Freitag. Auf Wiederhören

B: Danke, Auf Wiederhören

Bemerkung:

Mein Name ist ..... (Hier ist ....)

## Kann ich

- 13 a Termin beim Arzt. 1.80
- 1.  Guten Tag, Pr... Was kann Ich
  - 2.  Können Sie a... Ich
  - 3.  Neln, leider Geht es am
  - 4.  Also Mittw... Ihr Name,
  - 5.  Danke, Fra... Auf Wiede

A: Guten Tag! Praxis Dr. Steinig, Nina Weber.

Was kann ich für Sie tun?

B: Guten Tag! Hier ist. - - - | Mein Name ist....)

Ich hätte gern einen Termin (Haben Sie am ... um .... einen Termin frei?)

A: Ja, gern. Können Sie am ... um .... kommen?

B: Ja, das geht. Vielen Dank! Ja, da kann ich. / Am ... um .... habe ich frei.

Nein, das geht leider nicht. Nein, da kann ich nicht. (Ich muss arbeiten)

Geht es am ... um .... ?

A: Ja, das geht. Nein, das geht leider nicht. Nein, leider nicht. Am ... ist nichts frei.

Also am ... um ... Bis .... Auf Wiederhören!

B: Danke. Auf Wiederhören!

# المحاضرة الحادية عشر

## Wortschatz

e, Freizeit  
glauben  
Vielleicht  
v, Ball  
e, Mannschaft  
s, Spiel  
v, Würfel  
v, Finger  
v, Berg  
s, Seil  
v, Rucksack  
e, Fernbedienung  
e, Feier  
s, Fest

v, Kopfhörer  
e, Brille  
v, Garten  
v, Wald  
s, Feuer  
e, Kohle  
v, Grill  
s, Helm  
v, Schnee

Am + Datum

19.8 → am neunzehnten  
August (Achten)  
20.5 → am zwanzigsten Mai  
(Fünften)

Wann haben Sie Geburtstag?

Ich habe am. - - -

Geburtstag.

ei = ai → Zwei drei Mai  
ie → Sieben Vier  
au → Haus  
eu = äu → heute Häuser

Ab 1 bis 19 (Kardinalzahl + ten)

1 ersten 7 siebten  
2 zweiten 8 achtten  
3 dritten  
4 Vierten  
5 fünften  
6 Sechsten

Ab 20 (Kardinalzahl + ten)

20 zwanzigsten

30 dreißigsten

E-Mail u.  
geschrieben

- 8 Ein Fest mit Freunden. Schreiben Sie eine Einladungs-Mail.  
Machen Sie zuerst Notizen zu den Fragen.
- Wann? dm ... um ...  
Wo? im Park / in der Riedstraße 12  
Was? essen, spielen, tanzen ...  
Liebe Freunde, am ... feiere ich ...

## Wortschatz

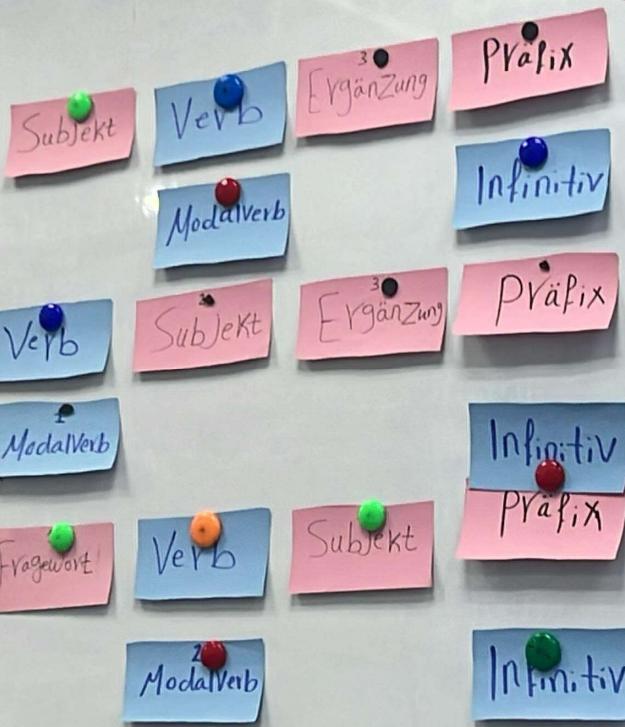
Sie laden Freunde ein.  
Sie wollen Freunde einladen.

Laden Sie Freunde ein?

Wollen Sie Freunde einladen?

Wen lädst du ein?

Wen willst du einladen?



! Eine Mail schreiben  
Schreiben Sie in d  
(z. B. Liebe Freunde/  
Gruß (z. B. Liebe)

# SCHREIBZEIT

Es wird im  
Unterricht erklärt,  
dortzdem wird die  
E-Mail als H.A.  
geschrieben

8 Ein Fest mit Freunden. Schreiben Sie eine Einladungs-Mail.  
Machen Sie zuerst Notizen zu den Fragen.

Wann? um ..., um ...  
Wo? im Park / in der Riedstraße 12  
Was? essen, spielen, tanzen ...

Liebe Freunde, am ... feiere ich ...

## Wortschatz

Hallo ----, (liebe feminin/plural, /lieber maskulin)

Wir machen eine Party. Ich lade dich ein. Was?

Die Party ist am 19.11 im Park. Sie fängt Wo?

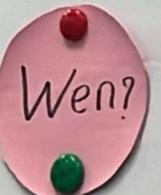
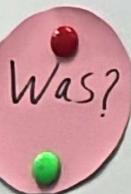
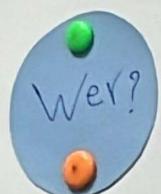
Um 7 Uhr an. Kannst du/könnt ihr die Getränke mitbringen? Wann?

Hoffentlich hast du/habt ihr Zeit!

Liebel/Viele/ Herzliche Grüße

Max

## Wortschatz



Person im Nominativ

Sache im Nominativ oder Akkusativ

Person im Akkusativ

Wer liest das Buch?  
Ich lese das Buch

Was ist super?  
Die Suppe ist super.  
Was kaufst du ein?  
Ich kaufe die Suppe ein.

Führen  
den folg

7 a Wie  
die

1.  
2.  
3.

# المحاضرة الثانية عشر

### Personalpronomen

im Nominativ

ich

du

er

es

Sie

ihr

wir

Sie

Sie

im Akkusativ

mich

dich

ihn

es

Sie

euch

uns

Sie

Sie

- Ich lade **dich** ein.

- Die Tomaten sind frisch. Ich kaufe  
Sie.

Für wen?

Für + Akk.

Für wen bringst du Wasser?  
Ich bringe Wasser für dich.  
- Ich brauche Mehl für den Kuchen.

### Wortschatz 2

Plakat

ein Hund eine

Vi Knochen

Vi Muskel

die Banken

die Bänke

passieren

### Bei Bestellung

Kellner: Was möchten Sie trinken?  
Möchten Sie etwas trinken?

Gast: Für mich bitte....

kellner: Und für Sie?

Gast: Ich hätte gern ....  
Für mich nichts, danke

Kellner: Was möchten Sie essen?  
Möchten Sie etwas essen?

Gast: Ich möchte (noch) bitte....

kellner: Gern. Ich bringe Ihnen gleich das  
Essen und Getränk.

Gast: Entschuldigung, kann ich einen Löffel  
haben? (Entschuldigung, ich möchte bitte....)

kellner: Ja, natürlich. Einen Moment. Hier bitte

### Bei Bezahlung

Gast: Entschuldigung, können wir bitte zahlen?  
(Entschuldigung, ich möchte bitte zahlen.  
Entschuldigung, die Rechnung bitte)

kellner: Ja, natürlich. Zusammen oder getrennt?

Gast: Zusammen!

kellner: .... Das macht dann 18 Euro.

Gast: Stimmt so. Machen Sie 19 Euro bitte!  
19 Euro bitte

kellner: Danke. Und hier.... Zurück.

e, Scheibe

### Präteritum

	haben	Sein
ich	hatte	war
du	hattest	warst
er, es, Sie	hatte	war
ihr	hattet	wart
wir, Sie, Sie	hatten	waren

- 
- Gestern **hatte** ich Hunger.
  - Jetzt **habe** ich Hunger.

haben

- Hunger
- Durst
- Zukunft
- Vergangenheit
- Gegenwart
- mehr

10